

BOAR Kramer erläutert, dass das mit der EWE erarbeitete Straßenbeleuchtungskonzept bereits im letzten Jahr vorgestellt wurde. Nunmehr wurden die für das Konzept in Frage kommenden Fördermöglichkeiten durch die Verwaltung geprüft. Die dafür erforderlichen Mittel sollten in den Haushaltsjahren 2018 und 2019 zur Verfügung gestellt werden. Ferner erläutert BOAR Kramer, dass die technischen Betriebe Wilhelmshaven die Wartung und Pflege der Leistung ausgegliedert hat. Das hat den Vorteil von verkürzten Reaktionszeiten bei Störmeldungen.

Diese Fremdvergabe wird zurzeit in Wilhelmshaven erneut ausgeschrieben. Diese Ausschreibung muss europaweit erfolgen. Um Synergieeffekte zu erzielen, könnte sich die Stadt Schortens der Ausschreibung anschließen.

Anfragen von Fremdfirmen sind bereits bei der Stadt Schortens gestellt worden.

Auf die Frage von RM Eggers nach der Laufdauer eines möglichen Vertrages, wird erläutert, dass eine Laufzeit von 5 Jahren vorgesehen ist und es danach möglich ist, zur bisherigen Verfahrensweise zurück zu kehren.

RM Lütjens erkundigt sich nach der Anzahl der Lichtpunkte. BOAR Kramer erläutert, dass es in der Stadt Schortens 3000 Lichtpunkte gebe, aber nur die mit dem kürzesten Amortisationswert im ersten Schritt ausgetauscht werden.

RM Thiesing regt an, bei einem Austausch darauf zu achten, dass warmweiße LED Lampen an den Kreuzungen eingebaut werden.

Der Ausschussvorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Es ergeht einstimmig folgender Beschlussvorschlag: